

Oberpfalzmeisterschaften

Mit insgesamt 7 Meisterschaftstiteln und je zweimal Bronze und Silber fuhr die Leichtathleten des TV Burglengenfeld reich dekoriert von den Oberpfalzmeisterschaften in Regensburg nach Hause. Gut in Schuss waren die U 18 TV-Mädels, die gleich sieben neue persönliche Bestmarken aufstellten.

Von Franz Pretzl

Nur um knappe 4 Hundertstel verpasste U 20 Mann Fabian Störzer als neuer Titelträger mit 11.90 sec seine Bestzeit über die 100m. Im Weitsprung kommt er dieses Jahr noch nicht so recht in Tritt, dennoch genügten ihm 5.83 m zur Meisterschaft. Das gleiche Problem hat Weitsprungspezialist Markus Strasser, dem jedoch 6.18 m auch zum Titel genügten. Glücklicherweise war Leon Schaeffer über seinen Dreisprung mit 9.46 m. Mit Gold und Silber behangen durfte U 20 Mädel Julia Niedermeier nach Hause fahren. Ihr weitester Satz von 4.66 m führte zum Weitsprungtitel und dann sprintete sie in 14.11 sec über die 100 m noch zur Vizemeisterschaft. Einen weiteren Titel ergatterte sie sich mit der 4 x 100 m Staffel mit ihren TV Kameradinnen Nina Birk, Lilly Bollwein und Mara Heller.



Alina Meier beim Kugelstoß

Gleich sieben junge TV Youngsterinnen stellten sich der Herausforderung bei den Titelkämpfen in der U 18. Unter der 30 sec Marke und mit neuer Bestzeit von 29.55 sec sprintete Theresa Marek zu Bronze über die 200 m. Dazu gesellten sich noch zweimal Rang 9 im Weitsprung und im 100 m Rennen. Über die Vizemeisterschaft freute sich Lilly Bollwein im 200 m



Theresa Marek (links) sprintete zu Bronze und Alina Meier zu neuen Bestmarken über 100 m und 200 m bei den Leichtathletik OM

Sprint mit 28.59 sec. Im Weitsprung (Rang 6) und im 100m Sprint (Rang 4) blieb sie knapp über ihren Bestmarken. Auch Mara Heller durfte aufs Sieger-podest mit Bronze im 100m Sprint und im Weitsprung landete sie bei 4.46 in der Sandgrube auf Rang 4. Mit persönlicher Bestzeit finishte Marissa Liebl beim 100m Wettbewerb auf Platz 12 in 14.85 sec. Knapp an Bronze vorbei düste sie als Vierte über die 200 m ins Ziel. Einen guten Tag erwischte Alina Meier die sich über die Hausrekorde über 100 m und 200 m freuen durfte und im Weitsprung mit 3.59 m auf Rang 9 ihr bestes Ergebnis einfuhr. Um 10 cm schraubte Katharina Schindler beste Weitsprung-Ergebnis nach oben und landete bei beachtlichen 4.35 m auf Platz 5. Praktisch im Alleingang verbesserte Elisabeth Popov über die 2 Bahnrunden ihre Bestmarke auf 2.40.59 min und holte sich die Meisterschaft.

Ergebnisse

U 18

Theresa Marek:

9. Platz 100m 14.22, 3. Platz 200m 29.55, 9. Platz Weit 3.83,

Mara Heller:

3. Platz 100m 13.58, 4. Platz Weit 4.42

Lilly Bollwein:

4. Platz 100m 13.69, 2. Platz 200m 28.59, 6. Platz Weit 4.16,

Marissa Liebl

12. Platz 100m 14.85, 4. Platz 200m 31.12, 12. Platz Weit 3.42,

Alina Meier

14. Platz 100m 15.27, 5. Platz 200m 33.11, 9. Platz Weit 3.59,

Elisabeth Popov:

15. Platz 100m 15.32, 1. Platz 800m 2.40.59

Katherina Schindler:

5. Platz Weit 4.35,

U 20

Fabian Störzer:

1. Platz 100m 11.90, 1. Weit 5.83 m

Julia Niedermeier:

2. Platz 100m 14.11, 1. Platz Weit 4.66,

Nina Birk:

5. Platz Weit 4.39,

4x 100 m: 1. Platz Niedermeier, Birk, Bollwein, Heller, 54.13

Männer

Leon Schaffer:

4. Platz Weit 4.62, 1. Platz Dreisprung 9.46,

Markus Strasser:

1. Weit 6.18 m